

09.01.2024

Pressestelle
SGL Kommunikation
Andreas Schmith

Tel. 0340 204-2113
Fax. 0340 204-2692913
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Pressemitteilung

Zerbster Brücke – Einbau Notsicherung

Veränderte Umleitung bereits ab dem 10.01.2023

Im Zeitraum vom 22. Januar 2024 bis 16. Februar 2024 wird der Einbau der Notsicherung an der Zerbster Brücke erfolgen. Hierfür ist es erforderlich, die Brücke für sämtlichen Kraftverkehr zu sperren. Der Fahrbahnbelag im Bereich der Mittelfuge wird komplett aufgenommen, um die Konstruktion der Notsicherung direkt an der Fahrbahnplatte zu befestigen. Die Brücke bleibt für den Fuß- und Radverkehr einseitig über die Südseite weiterhin passierbar. Die Maßnahme erfolgt unter Einbeziehung der angeordneten Sperrpause durch die Deutschen Bahn AG.

Der Kraftverkehr in Richtung Zerbst bzw. Magdeburg wird umgeleitet über die Südstraße, Meinsdorfer Straße, die Ortslagen Meinsdorf, Mühlstedt und Streetz, von der K1255 über die Verbindungsstraße zur Prof.-Möhlmann-Straße auf die B184.

Die Umleitung in Richtung Dessau erfolgt über die Prof.-Möhlmann-Straße, die Verbindungsstraße zur K1255, Streetzer Weg, Burgwallstraße und Dessauer Straße auf die B184.

Aufgrund der komplexen Umleitungsführung im Zuge der Vollsperrung wurden bereits seit Ende des Jahres 2023 vorbereitende Maßnahmen getroffen. Begonnen wurde ebenfalls ab dem 22.12.2023 mit der Aufstellung einer Umleitungsbeschilderung. Die Umleitungsbeschilderung wird erst aktiviert, wenn es zur Vollsperrung kommt.

Für die Ertüchtigung der Umleitungsstrecke ist es erforderlich, den Verkehr in Fahrtrichtung Zerbst / Magdeburg wegen Asphaltarbeiten im Streetzer Weg bereits ab dem 10.01.2024 umzuleiten. Im Zeitraum vom 16.01.2024 bis zum 20.01.2024 ist eine Durchfahrt des Streetzer Weges im Bereich der Hausnummern 10 bis 24 nicht möglich. Aufgrund der derzeitigen Witterungsverhältnisse sind Terminverschiebungen nicht ausgeschlossen.

Im Anhang finden Sie eine Karte mit der Umleitungsstrecke.

Während der Brückensperrung muss das Busliniennetz geteilt werden. Die Linie 21 (Nord) verkehrt zwischen der Sachsenbergstraße und Bietho, Rodleben, Neeken, Brambach, Rietzmeck sowie Steutz. Im südlichen Teil der Linie 21 wird der Roßlauer Stadtlinienring wie üblich bedient. Zwischen den beiden Linienteilen müssen die Fahrgäste umsteigen und über die Zerbster Brücke

laufen. Zur Verkürzung des Fußweges werden zusätzliche Haltestellen in der Dessauer Straße an der Zerbster Brücke eingerichtet. Die geänderten Fahrpläne werden voraussichtlich am 15.01.24 auf der Webseite der Stadtwerke veröffentlicht.